

4% (bis 31.12. 1908: $3\frac{1}{2}\%$) **Ritterschaftliche Kredit-Obligationen.** In Stücken von durch 100 teilbaren Beträgen (kleinster Betrag M. 200). Zs.: Ganzjährig am 31.12. Tilg.: Sowohl seitens des Credit-Vereins als auch seitens des Gläubigers halbj. zum 30./6. oder 31.12. kündbar. Zahlst.: Wolfenbüttel: Kasse des Credit-Vereins; Braunschweig: Lehmann, Oppenheimer & Sohn; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Sämtliche in Umlauf befindl. $3\frac{1}{2}\%$ Oblig. Lit. A u. B wurden v. 31.12. 1900 an auf 4% erhöht, sodann vom 31.12. 1903 ab auf $3\frac{1}{2}\%$ herabgesetzt u. vom 31.12. 1908 wieder auf 4% erhöht. Kurs in Braunschweig Ende 1897—1912: 102.25, 100.25, 98.50, 100.50, 102, 102.75, 100, 100, 100, 98.75, 97.50, 100, 100.75, —, 100.25, 99.25%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.)

4% (urspr. $3\frac{1}{2}\%$, bis 31.12. 1908: $3\frac{1}{2}\%$) **Ritterschaftl. Kredit-Oblig.** In Stücken von durch 100 teilbaren Beträgen (kleinster Betrag M. 200). Diese Oblig. sind auf $3\frac{1}{2}\%$ vom 31.12. 1899 ab erhöht u. mit den ferner in Umlauf befindl. $3\frac{1}{2}\%$ Oblig. auf 4% v. 31.12. 1900 ab abgestempelt worden, daher den alten $3\frac{1}{2}\%$ Oblig. jetzt vollständig gleich; vom 31.12. 1903 ab ist der Zinsfuß auf $3\frac{1}{2}\%$ herabgesetzt u. vom 31.12. 1908 auf 4% erhöht. Zs., Tilg., Zahlst. u. Kursnotiz wie oben.

Ritterschaftliche Credit-Commission für die Ritterschaft des Fürstentums Lüneburg in Celle.

Errichtet: 1790; Statut v. 16./2. 1790 mit Änder. von 1847, 1856, 1858, 1860, 1868 u. 1900.

Zweck: Das Institut hat den Zweck, Darlehen auf Rittergüter, Güter, Höfe u. ländl. Grundstücke, welche einen jährl. Grundsteuer-Katastral-Reinertrag von mind. M. 500 ausweisen, zu gewähren. Zur Beschaffung der hierzu nötigen Mittel giebt das Institut Oblig. heraus, die teils seitens des Gläubigers halbj. und zwar zum 2./1. oder 1./7. gekündigt werden können, teils unkündbar sind, d. h. nur von Seiten des Credit-Inst. gekündigt werden können.

$3\frac{1}{2}\%$ Schuldverschreib. Lit. E. In Umlauf 1./7. 1912: M. 3 505 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 600, 1000, 1500, 2000, 3000, 5000, 10 000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Seitens der Inhaber unkündbar, seitens der Credit-Commission jederzeit mit halbjähr. Frist per 1./1. oder 1./7. Die Schuldverschreib. unterliegen einer regelmässigen Tilg. nicht, sondern werden nach Massgabe der disponiblen zu neuen Ausleihungen nicht erforderl. Mittel gekündigt u. zurückgekauft.

$3\frac{1}{2}\%$ Schuldverschreib. Lit. G. In Umlauf 1./7. 1912: M. 7 297 100 in Stücken à M. 200, 300, 500, 600, 1000, 1500, 2000, 3000, 5000, 10 000, 12 000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Seitens der Inhaber unkündbar, seitens der Credit-Commission jederzeit mit halbjähr. Frist per 1./1. oder 1./7. kündbar; sonst wie bei Lit. E. Die 4% (vom 1./1. 1905 ab $3\frac{1}{2}\%$) Schuldverschreib. Lit. E u. G wurden eingeführt in Hannover 5./2. 1904 zu 100.85%. Kurs in Hannover Ende 1904—1912: 99.50, 100.25, 97.75, 92, 93.60, 92, 91.25, 88.25, 87%.

$3\frac{1}{2}\%$ abgest. (früher 4%, seit 1./1. 1907 $3\frac{1}{2}\%$) Schuldverschreib. Lit. J. In Umlauf 1./7. 1912: M. 1 440 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Seitens der Inhaber unkündbar, seitens der Credit-Commission mit halbjähr. Frist per 1./1. oder 1./7. kündbar; sonst wie bei Lit. E. Im März 1905 wurden die im Umlauf befindlichen 4% Schuldverschreib. Lit. J zur Rückzahl. per 1./1. 1906 gekündigt. Den Besitzern der gekünd. 4% Schuldverschreib. wurde eine Abstempelung ihrer Stücke auf $3\frac{1}{2}\%$ angeboten mit der Vergünstig., dass diese $3\frac{1}{2}\%$ abgest. Schuldverschreib. noch bis 1./1. 1907 mit 4% u. von da ab mit $3\frac{1}{2}\%$ verzinst werden.

$3\frac{1}{2}\%$ Schuldverschreib. Lit. K. In Umlauf 1./7. 1912: M. 1 372 600 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Sowohl seitens der Inhaber als auch seitens der Credit-Commission jederzeit mit halbjähr. Frist per 1./1. oder 1./7. kündbar; sonst wie bei Lit. E. Die $3\frac{1}{2}\%$ Schuldverschreib. Lit. K wurden eingeführt in Hannover 5./2. 1904 zu 101%. Kurs in Hannover Ende 1904—1912: 100.30, 99.50, 99, 98.75, 100, 99.30, 99, 99, 98.50%.

$3\frac{1}{2}\%$ Schuldverschreib. Lit. L. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Seitens der Inhaber unkündbar, seitens der Credit-Commission jederzeit mit halbjähr. Frist per 2./1. oder 1./7. kündbar; sonst wie bei Lit. E. Die $3\frac{1}{2}\%$ Schuldverschreib. Lit. L wurden eingeführt in Hannover 5./2. 1904 zu 100.50%. Kurs in Hannover mit Lit. E u. G zus. notiert.

4% Schuldverschreib. Lit. M. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: bis 1./1. 1913 unkündbar; von da ab sowohl seitens der Inhaber wie auch seitens der Credit-Commission mit halbjährl. Frist per 2./1. oder 1./7. kündbar. Kurs in Hannover Ende 1908—1912: 100.50, 101.25, 100.75, 100.25, 99.75%.

4% Schuldverschreib. Lit. N. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Bis 1./1. 1922 unkündbar, von da ab nur seitens der Credit-Commission mit halbjährl. Frist per 2./1. oder 1./7. kündbar. Die Einführung der Schuldverschreib. Lit. N an der Börse in Hannover erfolgt später.

Zahlst.: Celler Kasse des ritterschaftl. Credit-Instituts, Hannov. Bank vorm. David Daniel; Hannover: Hannov. Bank, Dresdner Bank.

Königl. Sächsische Landeskulturrentenbank zu Dresden.

Errichtet: Durch Gesetz vom 26. Nov. 1861, ergänzt durch die Gesetze vom 1. Juni 1872, 23. Aug. 1878 und 1. Mai 1888. **Zweck:** Ursprünglich auf die Beschaffung von Anlagekapitalen zu genossenschaftlichen Wasserlaufsberichtigungen und landwirtschaftlichen Ent-